

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenlagebericht des Amtes der Tiroler Landesregierung vom
Freitag, 18. Jänner 1985, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag verzeichnet noch der Süden Osttirols,
sowie der Bereich des Stubai u. Ötztaler Alpenhauptkammes
2 - 6 cm Neuschnee. Laut Wetterdienst befindet sich Tirol heute
in einer milden und störungsfreien Südwestströmung.

In Osttirol und in den hochgelegenen Seitentälern des Alpenhaupt-
kammes besteht für exponierte Verkehrswege weiterhin eine örtlich
geringe Gefahr durch Lockerschneelawinen.

Der Temperaturanstieg verursacht zwar eine oberflächliche Schnee-
setzung, die ausgeprägtem Schwimmschneeunterlage und ausgedehnte
Tribschneeansammlungen bewirken insbesondere in den Tourenge-
bieten mit größeren Neuschneefällen erhebliche bis örtlich sehr
große Schneebrettgefahr. Schitouren sollen daher derzeit auf
mäßig steiles Gelände beschränkt werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu
beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag,
ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR